Apple Event "Unleashed" am 18. Oktober

Beitrag von „TheWachowski“ vom 19. Oktober 2021, 17:04

Und genau deshalb hatte ich in Hinblick auf den schnellen Realease von "mutig" gesprochen. War abzusehen, dass nun, nachdem es MacBook Pros gibt, die nahezu alle Wünsche, die in den letzten Jahren an Apple herangetragen wurden erfüllen, diese wie geschnitten Brot weggehen. Ich freue mich für jeden, der zeitnahe einen bekommt. Besonders gespannt bin ich auf CMMChris Erafhrungsberichte, die waren bereits beim MacMini spannend zu lesen.

Was das Thema Aufrüstbarkeit angeht:

Ich kann jetzt nur für mich sprechen, aber ich baue nun schon seit vielen, vielen Jahren PCs. Außer meiner allerersten PII 300 Maschine waren alle Rechner selbstgebaut. Und natürlich klingt Aufrüstbarkeit irgendwie nachhaltiger, aber ich denke wirklich, dass das überschätzt wird. Wenn ich eine Kiste baue, dann immer so, dass sie dem aktuellen Maximum, oder ein wenig drunter entspricht. Damit fahre ich ein paar Jahre lang gut. Wenn sie dann irgendwann nicht mehr ausreicht, hilft auch Speicher aufrüsten nichts, die GPU braucht einen neueren PCIe Standard um sie ausnutzen zu können und schnellere CPUs sind auf einen anderen Sockel umgezogen.

Müll entsteht aber trotzdem nicht, denn wirft Rechner ja nicht in den Müll. Jede meiner Maschinen ist anschließend in der Bucht gelandet oder weitergereicht worden an Freunde und Familie.

Das ist zwar nur meine persönliche Meinung, aber ich denke die meisten Home-User kaufen einen Rechner von der Stange und verwenden den bis er gar nicht mehr funktioniert ohne ihn auch nur einmal aufzurüsten. Dann hat der seinen Dienst getan und man muss sich selbst beim Entsorgen kein schlechtes Gewissen mehr machen.

Die Pros indes kaufen HighEnd, schreiben ab und ersetzen dann, während die alte Hardware in den Lagerverkauf oder über interne Plattformen an die Mitarbeiter geht.

Und gerade Apple Hardware wird immer aufgrund ihrer fehlenden Aufrüstbarkeit und dem vielen Kleber gescholten, aber wenn man mal sieht wie wertstabil diese Teile sind und wie oft sie weiterverkauft werden, haben sie vmtl. über ihre komplette Lebensdauer gar keine so schlechte Bilanz.

Mein aktueller Rechner ist aber wenn die Entwicklung so weitergeht (und nichts deutet darauf

hin, dass Apples Hardware dem Wettbewerb nicht noch weiter enteilt) mein letzter Hack und auch mein letzter mit Dual Boot. Ich nutze kein Programm mehr, welches es nicht auch unter MacOS gibt, im Gegensatz zum Beginn meiner Hack-"Karriere" boote ich deutlich seltener Windows als MacOS und für jemanden, der sich ohnehin größtenteils im Apple Kosmos bewegt (iPhone, iPad, AppleTV, Apple Watch) ist die Integration der Dienste und das Zusammenspiel aller Teile sagenhaft. Das ist wie gesagt meine Meinung. Mit gefällts und ein anderer darf gerne von goldenen Käfigen reden oder weiterhin die Hoffnung aufrecht erhalten, dass andere hier mittelfristig noch den Anschluss halten.